

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 4

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

74. Wer ist Hersteller von Staub- und Luftventilatoren und wie hoch stellt sich der Preis derselben für ein Zimmer von 16 m² Rauminhalt?

75. Zu einem grösseren Neubau, „Privat-Erziehungs-Anstalt“, sollte die Lieferung der Beschläge für Türen, Kästen, vergeben werden. Die sämtlichen Schlüssel der Schlosser sollten auf einen Hauptschlüssel gehen, ohne einzeln zu einem andern Schloss verwendet werden zu können. Ist dies möglich und eventuell wer fabriziert solche Schlosser?

76. Wer würde ein circa 8 HP Volumobil oder eine Dampfmaschine für ungefähr vier Wochen leihen? Offerten an G. Hirsh, Zürchermeister, Frutigen.

77. Wer und zu welchem Preise könnte neue Gießereierde, frisch Bahnhof Chur, liefern?

78. Wer liefert sogenannte Spieltischchen, Schach- oder andere Figuren eingespiert, zum Wiederverkauf? Im Kanton Bern soll irgendwo eine solche Fabrik sein.

79. Wer liefert Wienerseßel zum Wiederverkauf?

80. Wo bezieht man Hand-Stemmämmchen?

81. Welcher schweizerische Fabrikant liefert Zahlen und Buchstaben, 6—8 cm hoch und 5 mm dick, in Messing- oder Eisenguss?

82. Wer liefert spanische Wände zum Wiederverkauf? Offerten mit Preisangabe zu richten an Jac. Windler, Zürich, Münsterstrasse 19.

83 a. Wie viele Pferdekräfte braucht man zum Dreschen und zum Fräsen 6 cm dicker Bretter?

b. Wie viele würde man benötigen, um aus 15—20 cm dictem Rundholz Rebstecken zu fräsen?

c. Wie viele Liter Wasser per Minute wären zum Treiben einer Turbine mit obigen Leistungen notwendig bei einem Gefall von 70 m?

84. Wer liefert grosse Schleifsteine bester Qualität für Schleifereien und zu welchem Preise? Offerten nimmt entgegen und verdankt bestens Fr. Moser, Mechaniker, Brenzlihofen.

85. Hat es in der Schweiz Celluloidfabriken?

86. In welcher Zeit kann sich ein Reservoir von 133 m³ Inhalt entleeren durch eine 1200 Meter lange Ablaufleitung mit 23 Meter Gefall auf die ersten 200 Meter und 100 mm lichte Röhren und 2 Meter Gefall für restl. 1000 Meter Röhren von 70 mm Lichtweite?

87. Wer liefert Apparate zum Drehen von gewundenen Tisch-säulen? Offerten unter Nr. 87 an die Expedition.

88. Welche Firma würde einer gut eingerichteten mechanischen Drechslerei Artikel zur Fabrikation übergeben?

89. Gibt es Firmen (Möbelhandlungen etc.), welche einen ganz neu aufgefundenen Artikel einführen würden? Offerten unter Nr. 89 an die Expedition.

90. Welches ist die beste Einrichtung, Hartholz auf künstlichem Wege schnell zu trocknen und gleichzeitig eine einheitliche Färbung, hauptsächlich des Nussbaumholzes, zu erzielen? Fließendes Wasser und Dampf ist vorhanden. Wer ist eventuell Ersteller einer solchen Einrichtung?

91. Wer liefert geräuschlos laufende Getriebe für Honigschleudermaschinen?

92. Wer hätte ein Patent zu verkaufen, passend für eine med. Werkstatt? Wünsche mit Verkäufer direkt in Verbindung zu treten.

93. Gibt es ein Mittel, um feuchte Souterrainewände trocken zu legen, so daß ein Verzug von hydraulischem Kalkmörtel darauf gut und haltbar wird und daß darauf ein Kalkfarbenanstrich ohne Salpeterflecken gemacht werden kann? Wir sind solche Mittel zu beziehen? Bitte um Prospekte und Preisangaben.

94. Wer hat einen gebrauchten, noch in gutem Zustand befindlichen Benzinnmotor von 4 oder 8 Pferden zu verkaufen?

95. Könnte mir jemand mitteilen, von wo man Leinwandstoff von 3—4 m Breite preiswürdig beziehen kann? Ist dieser Stoff auch in der Schweiz erhältlich? Zum voraus besten Dank.

96. Wer liefert gehobelte und ungehobelte Formlasten für Gießereien? Ges. Offerten mit Preisen unter Nr. 96 an die Exp.

97. Wer liefert Fußlambris, 30 und 27 cm breit und 30 mm stark, gehobelt, mit 27 mm dicken Deckleisten, und 60 mm und 15 mm starke tannene, saubere und trockene Fußlambris und zu welchem Preise, zum Anschlag fertig?

98. Wer liefert leistungsfähige Maschinen zur Fabrikation von Papierdüten?

99. Woher bezieht man die sog. Gesenkmaschinen event. mit angebrachter Schere und sind solche praktisch für Schmiede? Offerten an Alf. Bodmer, Schmied, in Nieden b. Wallisellen.

Antworten.

Die Fragesteller Nr. 4, 12, 20 und 25 sind höfl. gebeten, sich an Fritz Marti, Winterthur, wenden zu wollen, der bereitwillig jede gewünschte Auskunft erteilen wird.

Auf Frage 13. J. Küber, Conradstr., Zürich III, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 14. Wenden Sie sich an die Firma E. Fries u. Co. in Zürich IV, die Ihnen mit äussersten Offerten dienen wird.

Auf Frage 30. Lesen Sie die Antworten 1246, letzte Woche, oder probieren Sie das Löten mit Zinn oder das Nieten.

Auf Frage 31. Brief von A. Brosi, Wagner in Altbüron, werden Sie erhalten haben.

Auf Frage 39. Teile Ihnen mit, daß ich Uebernehmer von Kirchturmhelmen, sowie deren Bedachung bin, ausgeführt durch erfahrenes Personal. Referenzen der gelieferten Türme stehen zu Diensten. Als solide und daher auch billige Bedachung darf Ihnen aus Erfahrung Kupferbedachung, glatt, doppelt gefalzt, anraten. Aug. Labhart, Spengler, Steckborn.

Auf Frage 42. (Aus guter Erfahrung). Haben Sie ein schönes Geld, dann probieren Sie die Sache selbst, haben Sie das sie aber nicht, dann lassen Sie es besser bleiben. Ich habe verschiedene Erfahrungen gemacht und kann aus Geldmangel nicht mehr weiter. Waren Sie vielleicht geneigt, bei der Expedition sich zu melden?

Auf Frage 42. „Calcium-Carbide und Acetylen.“ Von Fr. Liebetanz.“ Verlag von Oscar Fleiner, Leipzig. W.

Auf Frage 43. Wenden Sie sich an Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 45. Ein gebrauchtes Blechkamin von 7 m oder auch ein neues könnte billig abgegeben, desgleichen gewünschte Riemenscheiben. Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 47. Bin speziell Lieferant von Gips- und Dach-latten und geht Ihnen Offerte direkt zu. Jos. Schuler, Säge und Holzhandlung, Althal (Schwyz).

Auf Frage 47. Wir wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten, indem wir demselben Verlangtes zu billigsten Preisen liefern können. J. C. Ragaz-Leu, Baumeisters sel. Erben, Schaffhausen.

Auf Frage 47. Wenden Sie sich an Carl von Moos, Sachseln (Obwalden).

Auf Frage 48. Verwenden Sie Opalin statt Glashohlsteine. Passavant-Jelin u. Co., Basel.

Auf Frage 49 a. Sie erhalten bereitwillig jede gewünschte Auskunft, wenn Sie sich direkt an Fritz Marti in Winterthur wenden wollen.

Auf Frage 49. Diese Frage ist in den Angaben nicht vollständig und man kann daher nur ungefähr antworten. Durch eine Röhrenleitung von 1 Meter Durchmesser kann man ohne allzu großen Gefällverlust per Sekunde 700 Liter laufen lassen, welche mit 35 Meter Gefall über 200 Pferdekräfte ergeben. Für eine solche Kraft würde man doch eine neue Turbine bester Konstruktion erstellen und nicht eine alte, unpassende verwenden. Wahrscheinlich hat man aber bei weitem nicht die oben angenommene Wassermenge und dann wären Röhren von 1 Meter Durchmesser unnötig weit. Für grössere Wassermengen soll man schmiedeiserne Röhren verwenden von 4—7 mm Blechdicke. B.

Auf Frage 53. Als Innendekoration eines photogr. Ateliers würde ich Ihnen das Arrangement im Stile Louis XV. oder aber in geschmackvoller englischer Stilrichtung empfehlen. Ich habe allerdings solche Ateliers auch schon in Renaissance gehalten und wo es zutrifft, daß solche Möbel als Hintergrund photograph. Dienste leisten, gut wirken, namentlich wenn die Möbel dekorativ als Brunnstücke der italienischen Renaissance angepaßt werden. Wenn ich die Größe des betr. Ateliers und die näheren Wünsche und Situation bezeichnet erhalten könnte, wäre ich gerne bereit. Ihnen mit 3 Skizzen obiger Stilrichtungen an Hand zu geben. Englische, sowie Möbel im Louis XV. Stil hält man möglichst hell, die der Renaissance, sowie die dazu gehörigen Draperien etc. in dunkler Farbe, die Möbel also in Nussbaum- oder Eichenholz. Die Ausführung und Werkstatteinheiten würde ich gleichzeitig auch übernehmen und für geschmackvolle, gediegene, saubere Arbeit garantieren. Aug. Schirch, kunstgewerbli. Atelier, Architeturbüro für Bau- und Möbelrechner, in Zürich.

Auf Frage 55. Mit 5 Atm. Druck bei 2 HP Kraftleistung ist der Wasserverbrauch 248 Liter per Minute, bei 2,75 HP Kraftleistung 331 Liter per Minute. Nähere Auskunft und Offerten wollen Sie verlangen von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 55. Wassermotoren liefert B. Scheller, Schaffhausen.

Auf Frage 56. Wenden Sie sich an die Firma J. C. Ragaz-Leu sel. Erben, Schaffhausen.

Auf Frage 59. Solche Olyzableiteruntersuchungs-Apparate, neu, gibt zu billigem Preise ab A. Zellweger, Fabrik elektrischer Apparate, Uster. Sämtliche Apparate dieser Art funktionieren zur besten Zufriedenheit der betr. Käufer.

Auf Frage 60. Wenden Sie sich an Fritz Marti, Winterthur. In seinem Lagerhaus sind stets eine ganze Anzahl Motoren vorrätig und zum Teil in Betrieb.

Auf Frage 60. Die Motorenfabrik Zürich V. Im Betrieb dorten zu sehen. Billig.

Auf Frage 61. Solche Krautschneidemaschinen für Hand- und Transmissionsbetrieb habe ich schon eine ganze Anzahl geliefert und stehen Referenzen zur Verfügung. Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 61. Kabischneidmaschinen für größeren Bedarf liefern Ad. Peter u. Comp., Viertal.

Auf Frage 62. Quarzsand für Glasurzwecke in größeren Quantitäten genommen liefern Passavant, Siefel u. Co., Basel.

Auf Frage 62. Teile Ihnen mit, daß sich in Benken (Zürich) eine größere Grube Quarzsand befindet und je nach Bedarf Quantitäten verfendet werden. Es wird je nach Verlangen reinerer und größerer, gewaschener und ungewaschener, versandt, auf Wunsch auch Muster in Säcken. Wenden Sie sich an Herrn Gemeindepräsident J. Straßer in Benken; derselbe wird Ihnen genaue Auskunft erteilen. Die Gemeinde liefert schon eine ganze Reihe von Jahren Quarzsand an die N. O. B., ebenfalls auch in Glashütten und für Gätner etc. Versichere Sie, daß Sie gut bedient werden. Konrad Leu, Draineur, Benken.

Auf Frage 65. Schablonen, sowie Stempel zum Zeichnen der Cementwaren liefert R. Grahner, Graveur, Ryffligäschchen Nr. 8, Bern.

Auf Frage 67. Der Tit. Fragesteller erhält direkt Offerte von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 68. Ich würde Ihnen für den Zweck ein elektrisch gespecktes eisernes Fach empfehlen, weil viel bequemer und sicherer, als ein Reservoir. Prospekt und Preisliste gehen Ihnen direkt zu. Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 72. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. H. Dreier, Schlosser, Kleinlützel.

Auf Frage 72. Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Mech. Schlosserei Kleinlützel (Solothurn).

Submissions-Anzeiger.

Elektrizitätswerk Sarine in Hauteive bei Freiburg. Errichtung eines 8900 m langen Tunnels, des Staurehrs und der Turbinenanlage. Näheres bis 30. April bei der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Freiburg.

Wasserversorgung Bernhardstriet (Thurgau). Die Ortschaft Bernhardstriet beabsichtigt, die Ausführung einer Wasserversorgung auf dem Accordwege zu vergeben, bestehend in:

1. Errichtung eines Reservoirs aus Cementbeton von 30 m³.

2. Lieferung und Legung von Röhren, nämlich:

ca. 200 Meter Guhröhren, 100 und 75 mm Lichtweite,
ca. 400 " gelöste Röhren, 1 1/4 u. 1 1/2 Zoll Lichtweite,
ca. 140 " galvanisierte Röhren samt den nötigen Winkeln, Schiebern und Abstellhähnen, sowie auch zweier Hydranten.

3. Sämtlicher Grabarbeit von ca. 750 Meter Länge.

Übernahmsofferten sowohl für die ganze Ausführung, als für einzelne Abteilungen können bis 1. Mai an Jakob Bürgi in Bernhardstriet, wo auch die näheren Bedingungen aufliegen, eingereicht werden.

Wasserversorgung Zwingen. (Zura). Errichtung einer Brunntube und eines Reservoirs von 200 m³ Inhalt aus Beton, event. aus Bruchsteinmauerwerk, Aushub und Wiedereindeckung der Leitungsgraben bei 1,40 m normaler Tiefe auf eine Totallänge von circa 2500 Meter, das Legen und Verdichten von 2500 Meter Guhröhren inkl. Verbindungsstücke, Dimensionen: 150 mm, 135 mm, 100 mm und 75 mm, das Verlegen von 9 Stück Schieberabstellhähnen und 16 Überflurhydranten. Errichtung der Zuleitungen und Hausinstallationen. Offerten sind schriftlich und verschlossen, sowohl einzeln als auch für die gesamten Arbeiten, bis spätestens den 30. April an Herrn Lehrer Fritschy in Zwingen zu richten, woselbst auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Errichtung von drei neuen Cementbrunnenbetten für die polit. Gemeinde Nagaz. Bewerber haben ihre Offerten schriftlich per einzelnes Stück oder insgesamt bis Samstag den 7. Mai dem Gemeindammannamt einzureichen. Alles Nähere kann inzwischen bei Hrn. Gemeinderat Niederer, Präsident der Baukommission, eingesehen werden.

Kapellenbau Langnau i. E. Der Verein bish. Methodistenkirche Schweiz beabsichtigt, in Langnau (Bern) eine Kapelle zu bauen. **Maurer- und Steinhauerarbeit.** Pläne, Devise und Eingabeformulare liegen zur Einsicht Baubureau Bern, Junkerngasse 45, 1. Stock, jeweils von 8—12 Uhr vormittags. Schluss des Konkurrenztermins am 1. Mai 1898.

Kanalisation der Stadt Basel. Die Errichtung von circa 2000 m Betonkanälen in Profilen von 0,80/1,20 m bis 1,80/2,30 m Lichtweite (Gesamtvoranschlag ca. Fr. 230,000) ist in Accord zu vergeben. Pläne und Übernahmsbedingungen können auf dem Kanalisationsbüro (Rebgasse 1) bezogen werden. Eingaben sind bis Freitag den 29. April, abends 6 Uhr, einzusenden an das Sekretariat des Baudepartements von Basel-Stadt.

Sämtliche nötigen Bauarbeiten zu einem Neubau in Ullschwyl (Baselland.) Pläne und Vorschriften liegen bei A. Vogt-Wyss in Ullschwyl oder bei Architekt Löw in Arlesheim zur Einsicht auf. Eingabetermin: 30. April 1898.

Schulhausbau Wangen a. Aare. Ausführung sämtlicher Bauarbeiten. Bedingungen, Pläne und Formulare für Preisangebote liegen bei Herrn Gemeindeschreiber Christen, Notar, in Wangen, bereit, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Die Offerten können sowohl für nur einzelne Arbeit, als auch Pauschal für den ganzen Bau gemacht werden. Bewerber haben ihre Eingaben verschlossen mit „Schulhausbau-Offerte“ bezeichnet bis spätestens den 30. April 1898 an Herrn Gemeindepräsident Lüder in Wangen a. A. einzureichen.

Strassenbau Unterlunkhofen - Oberwyl - Bieli (Aargau). Neuauflage einer 2370 m langen Ortsverbindungsstraße von Unterlunkhofen über „Hauserhof“ nach Oberwyl und Korrektion der Ortsverbindungsstraße Nr. 23 zwischen Oberwyl und Bieli. Pläne, Bau- und Vertragsvorschriften sind für die Übernahmsbewerber im Bureau des Kantonsingenieurs in Aarau zur Einsicht aufgelegt, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Fachkundige Bewerber haben ihre Offerten unter der Aufschrift „Strassenbau Unterlunkhofen-Oberwyl-Bieli“ franco und verschlossen bis zum 30. April 1898 der Aarg. Baudirektion in Aarau einzureichen.

Strassenbau Uetikon. Die Gemeinde Uetikon eröffnet Konkurrenz über die Errichtung der projektierten Straße II. Klasse Großdorf-Kleindorf bis Bühlen-Männedorf. Die bezügl. Pläne, Bauvorschriften etc. liegen in der Gemeindratskanzlei zur Einsicht auf, woselbst auch Eingabelisten bezogen werden können. Übernahmsofferten sind mit der Aufschrift „Straßenbaute Großdorf-Bühlen“ bis zum 30. April der Gemeindratskanzlei verschlossen einzureichen.

6 neue Schulbänke für die Schule Menzingen. Nähere Auskunft erteilt Herr Präsident J. Hegglin zum Schwert, welchem dann auch die Offerten bis 1. Mai verschlossen einzureichen sind.

Errichtung einer Niederdruckdampfheizung in die Frauenklinik Zürich. Näheres siehe Amtsblatt vom 15. und 19. April 1898.

Kanalisation Uhwiesen. Errichtung und Wiedereindeckung der Leitungsgraben, das Biefern und Legen der Cementröhren in einer Lichtweite von 30 und 36 cm und einer Gesamtlänge von circa 565 Meter, sowie die Errichtung der Einsteigschächte und Schlammabsammler. Die diesbezüglichen Bauvorschriften und Pläne liegen bis Ende d. M. bei Herrn Gemeinderat Schenk z. Hirschen zur Einsicht offen. Bezugliche Eingaben sind bis 30. April 1898 verschlossen mit der Aufschrift „Kanalisation Uhwiesen“ versehen an Herrn Präsident Ringli einzureichen.

Die Gemeinde Pontresina eröffnet Konkurrenz über die Ausführung nachstehend verzeichneteter Arbeiten:

1. Errichtung eines Wasserreservoirs in Cement, Mauerwerk von 400 Kubikmeter Inhalt.

2. Errichtung einer circa 225 Meter langen Wasserleitung in Steinrohren von 150 mm Lichtweite.

Pläne und Kostenvoranschlag mit Beschreibung liegen beim Vorstand zur Einsicht auf. Übernahmsofferten sind verschlossen bis zum 24. April einzureichen.

Paulskirche Basel. Die Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten. Näheres beim kant. Baubureau Basel bis 2. Mai.

Wasserversorgung Villigen (Aargau). Sämtliche Arbeiten, Lieferungen und Montage für die Wasserversorgung Villigen, bestehend aus zwei Reservoirs von ca. 200 m³, Hydranten mit ca. 14 Hydranten und Hausleitungen. Pläne und Baubeschreibung können auf der Gemeindetanzlei eingesehen und Offerten über die Einzel- oder Gemeinschaftsarbeiten bis 1. Mai 1898 eingereicht werden.

Hydraulische Personenaufzüge für Kantonsspital und Frauenklinik Zürich. Steintreppe für den Kantonsspital Zürich (Sandstein und Granit ausgeschlossen). Schlosser-, Schreiner-, Glaser-, Maler-, Parquetarbeiten, Rolladenlieferung für die Frauenklinik Zürich. Brennmaterialienlieferung in sämtliche Staatsgebäude. Raumfegerarbeiten in verschiedene Staatsgebäude. Näheres siehe Amtsblatt vom 15. und 19. April 1898.

Die Lieferung von 60 Stück Schultischen für Bözingen bei Biel. Eingaben sind bis und mit dem 24. April nächst dem Gemeindepräsidenten, Hrn. Reinhard Tschäppät in Bözingen, verschlossen und mit der Aufschrift „Lieferung von Schultischen“ einzureichen, welcher jedoch keine Auskunft erteilen wird.

